

Im Laufe der Zeit, haben sich im Zuge der Digitalisierung immer mehr Daten auf dem ÖH-Laufwerk angesammelt. Da diese Daten bis jetzt ausschließlich auf dem ÖH-Laufwerk gespeichert sind, ist bei Verlust keine Datensicherung gewährleistet. Da es den Referenten nicht möglich ist, die Daten auf einem privaten Rechner zu speichern, soll von der ÖH-Leoben eine Möglichkeit geboten werden, die Daten verantwortungsvoll an einem weiteren Speicherort zu sichern.

Die Universitätsvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:

- Dass jeder Referent/ jede Referentin eine eigene externe SSD-Festplatte bekommen soll, auf der in einem Abstand von 2-3 Wochen ein Backup aller Daten des Referates erstellt werden soll.
- Diese SSDs sollen über ein Verschlüsselungsprogramm verfügen, um den Datenschutz zu gewährleisten.
- Die Ausgabe soll mit einem Kautionsystem erfolgen (ähnlich wie Transponder).